

**Abruf**

Für kommunale Gebietskörperschaften und Zweckverbände.  
 (nicht zu verwenden für die Programme des KfW-Investitionskredits Kommunen (208, 209))

Name des Kreditnehmers  
 Adresse

**KfW**

Ihre Zusage vom \_\_\_\_\_ über EUR \_\_\_\_\_ KfW-GP-Nr. \_\_\_\_\_

KfW-Darlehenskonto-Nr.<sup>1</sup>: \_\_\_\_\_ Kreditprogramm (lt. Zusage): \_\_\_\_\_

Datum des Vorhabensbeginns: \_\_\_\_\_

Festlegung des Zinssatzes bis zum<sup>2</sup> \_\_\_\_\_  
 Die Festlegung des Zinsbindungstermins beim ersten Abruf gilt auch für den zweiten Abruf.

**Wir bestätigen, dass die Abrufvoraussetzungen gemäß den zugrundeliegenden Allgemeinen Bestimmungen und Ihrer Zusage erfüllt sind. Ferner bestätigen wir hiermit, soweit nicht bereits geschehen, unser Einverständnis mit der oben genannten Zusage.**

1. Ferner bestätigen wir, dass das Darlehen mit einem Betrag von EUR \_\_\_\_\_ im Rahmen der in der Haushaltssatzung / in dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs<sup>1</sup> \_\_\_\_\_ (Name laut Betriebssatzung) für das Jahr \_\_\_\_\_ von der Aufsichtsbehörde genehmigten Gesamtsumme der vorgesehenen Kreditaufnahmen liegt.<sup>3</sup>

2. Ferner bestätigen wir, dass das Darlehen mit einem Betrag von EUR \_\_\_\_\_ im Rahmen der noch nicht ausgeschöpften Kreditemächtigung aus dem letzten/vorletzten<sup>1</sup> Haushaltsjahr, für die ein Haushaltsrest in entsprechender Höhe gebildet worden ist, liegt und die Haushaltssatzung für das laufende Haushaltsjahr noch nicht erlassen wurde.<sup>3</sup>

Eine Einzelgenehmigung der Aufsichtsbehörde ist nicht erforderlich / erforderlich und erteilt.<sup>1</sup> Eine rechtsverbindlich unterzeichnete und gesiegelte Kopie der aufsichtsbehördlichen Gesamtgenehmigung / Einzelgenehmigung ist beigelegt / liegt Ihnen bereits vor.<sup>1</sup>  
 Eine rechtsverbindlich unterzeichnete und gesiegelte Kopie der Sitzungsniederschrift über den Beschluss unseres Repräsentativorgans zur Darlehensaufnahme oder – falls kein Einzelbeschluss vorgesehen ist – zur Haushaltssatzung<sup>1</sup> ist beigelegt / liegt Ihnen bereits vor.<sup>1</sup>  
 Das Formular „Vollmacht und Unterschriftenprobenblatt“ ist beigelegt / liegt Ihnen bereits vor.<sup>1</sup>  
 Nur für Zweckverbände: Verbandssatzung und ihre Genehmigung – jeweils in veröffentlichter Form – sind beigelegt / liegen Ihnen bereits vor.<sup>1</sup>

Auf dieser Basis rufen wir

**EUR**

(in Worten: Euro \_\_\_\_\_)

sofort / zum \_\_\_\_\_ bei Ihnen ab und bitten um Gutschrift auf das in der Kreditzusage angegebene Konto. Weicht die Summe aller Abrufe (einschließlich des vorliegenden) aufgrund von Rundungsdifferenzen oder aus anderen Gründen um weniger als eine Währungseinheit der Darlehenswährung von der Zusage ab, so soll die Zusage als insgesamt abgerufen betrachtet werden. Eine bankübliche Bearbeitungsfrist für die KfW vom Eingang des Abrufes bei der KfW bis zur Auszahlung des Darlehens wurde berücksichtigt.

\_\_\_\_\_  
 Ort, Datum

(Dienstsiegel)

\_\_\_\_\_  
 (Unterschriften / Dienststellung der Vertretungsberechtigten gem. Landesrecht bzw. beigelegtem Vollmacht und Unterschriftenprobenblatt)

<sup>1</sup> Nichtzutreffendes bitte streichen.  
<sup>2</sup> Bitte einen der Zinsbindungstermine gemäß Ziffer 2 der Zusage eintragen. Sofern keine Kennzeichnung vorgenommen wurde, wird die KfW den Zinssatz zum Zinsbindungstermin mit 10-jähriger Zinsfestsetzung gemäß Ziffer 2 der in der Zusage genannten Termine festlegen. Gilt für die Programme KfW-Kommunalkredit (146, 246, 156).  
<sup>3</sup> Zutreffendes bitte ankreuzen.